

Pfarrblatt

Oktober 2026

der Pfarreiengemeinschaft

Neufahrn i.NB Mariä Himmelfahrt | **Asenkofen** St. Laurentius | **Hebramsdorf** St. Johannes d.T. | **Hofendorf** St. Andreas

Pfarrer Pater
Dr. Panipitchai
Sylvester, MSSCC
Winzerweg 9
☎ 08773 / 7075455
☎ 0157/56460751
E-Mail: frpani@gmail.com

Pfarrvikar
Francis Nnabuike Umeh
Hauptstr. 58
☎ 01521/6451210

Diakon
Norbert Spagert
Rottenburger Str. 8
☎ 08773/693

Pfarrbüro
Edeltraud Daffner
Hauptstraße 13
84088 Neufahrn
☎ 08773/432
E-Mail: neufahrn.ndb
@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch 16.30-18.00 Uhr

Internetseite:
www.pfarrgemeinde-neufahrn.de

Firmung am Samstag, 24.10.2026 10.00 Uhr



Liebe Schwestern und Brüder der Pfarreiengemeinschaft Neufahrn, Asenkofen, Hebramsdorf und Hofendorf

Der Monat Oktober steckt voller schöner Feste.
Gleich zu Beginn, am 4. Oktober feiern wir das Erntedankfest. In unseren Kirchen werden Erntedankaltäre mit Erntegaben, Früchten aus Gärten und Feldern aufgebaut und wir danken Gott für die reiche Ernte die uns geschenkt ist.
Auch gilt der Oktober seit dem Mittelalter als Rosenkranzmonat.
Diese Gebetsform hat sich aus alten Mariengebeten entwickelt. Dem Rosenkranz kann man heute sehr häufig auch an ungewöhnlichen Orten begegnen, so u.a. an den Innenspiegeln von Autos, wo ihn die Fahrer als Talisman oder Schutzsymbol aufgehängt haben.
Immer noch wird er gerne bei der Erstkommunion den Kindern geschenkt. Doch wie und was man betet, gerät leider in weiten Kreisen immer mehr in Vergessenheit. Der Monat Oktober will uns das Rosenkranzgebet wieder näherbringen.
Am 18. Oktober wird das allgemeine Kirchweihfest gefeiert. Es erinnert an die Weihe der Kirchen, deren Weihetag nicht bekannt ist und nicht eigens gefeiert wird.
Am Samstag, den 24. Oktober spendet Abt Thomas Freihart vom Kloster Weltenburg 47 Jugendlichen aus der Pfarreiengemeinschaft das Sakrament der Firmung. Schließen wir unsere jungen Firmbewerber in unsere Gebete ein. Gott schenke ihnen seinen heiligen Geist.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegneten Monat Oktober

Pfarrer Panipitchai Sylvester MSSCC
Pfarrvikar Francis Nnabuike Umeh
Diakon Norbert Spagert

Termine und Gottesdienste

Donnerstag 01.10. Hl. Theresia vom Kinde Jesus

14:00 **Pfarrheim Neufahrn:** Seniorenclubtreffen (Einlass ab 13:30 Uhr)

17:00 **Winklsaß:** Eucharistiefeier
Stiftmesse für † Amalie Huber

Freitag 02.10. Heilige Schutzengel

10:30 **Neufahrn, Seniorenzentrum:** Eucharistiefeier

14:00 **Neufahrn:** Krankenkommunion

Samstag 03.10. Marien-Samstag
Kollekte für die eigene Kirche

19:00 **Asenkofen: Eucharistiefeier zum Erntedankfest** (Vorabend-gottesdienst)
Richard Brandl mit Familie für † Eltern Georg und Hildegard Brandl

Sonntag 04.10. Erntedankfest - Kollekte für die eigene Kirche

8:30 **Hebramsdorf: Eucharistiefeier zum Erntedankfest mit anschließendem Minibrotverkauf durch die KLJB Hebramsdorf-Hofendorf. Die Kirchenverwaltung lädt nach dem Gottesdienst zu einem kleinen Imbiss ein.**
Familie Halbfinger für † Cäcilia und Peter Halbfinger

8:30 **Hofendorf: Eucharistiefeier zum Erntedankfest mit anschließendem Minibrotverkauf durch die KLJB Hebramsdorf-Hofendorf**
Hilda Barth für † Waltraud Götzenberger
Marianne Aiwanger für † Eltern Maria und Rupert Lang

10:00 **Neufahrn: Familiengottesdienst zum Erntedankfest anschließend Frühschoppen im Pfarrheim St. Josef**
Familie Otto Pritscher für † Hildegard Wegwerth
Familie Lorenzer für † Eheleute Christine und Josef Trindl

19:00 **Unterkirche Neufahrn:** Eucharistiefeier - für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft

Dienstag 06.10. Hl. Bruno

19:00 **Unterkirche Neufahrn:** Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung:
zu Ehren des Hl. Josef und für die Sterbenden

Donnerstag 08.10. Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis

17:00 **Winklsaß:** Eucharistiefeier
zu Ehren des Hl. Josef und für die Sterbenden

Samstag 10.10. Marien-Samstag
Kollekte für die eigene Kirche

15:00 **Neufahrn:** Firmvorbereitungstreffen im Pfarrheim

17:00 **Neufahrn:** Oktoberrosenkranz mit den Firmbewerbern, musikalisch gestaltet von den "Zwischenklängen"

19:00 **Hebramsdorf:** Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)
für † Eltern Therese u. Josef Deubel z. Sterbetag des Vaters

Sonntag 11.10. 28. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die eigene Kirche

8:30 **Asenkofen:** Eucharistiefeier
Rosina u. Johann Zettl zu Ehren d. Mutter Gottes u. zum Dank
Magdalena Feichtmayer für † Ehemann Josef und Schwiegereltern Maria und Eduard

8:30 **Hofendorf:** Eucharistiefeier
für † Mitglied der Herz-Jesu-Bruderschaft Magdalena Pitzl
Familie Pritscher für † Eltern Hildegard und Konrad

10:00 **Neufahrn: Eucharistiefeier mit Feier der Ehejubiläen der Pfarreiengemeinschaft**
Familie Brunhuber für † Eltern und Angehörige
Evi Rau für † Ehemann, Vater und Opa Anton und für † Eltern und Schwiegereltern

19:00 **Unterkirche Neufahrn:** Eucharistiefeier - für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft

Dienstag 13.10. Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis

18:30 **Unterkirche Neufahrn:** Rosenkranz
19:00 **Unterkirche Neufahrn:** Eucharistiefeier

Donnerstag 15.10. Hl. Theresia von Jesus (von Ávila)

14:00 **Pfarrheim Neufahrn:** Seniorenclubtreffen (Einlass ab 13:30 Uhr)
17:00 **Winklsaß:** Eucharistiefeier
Magdalena Feichtmayer f. † Eltern Magdalena u. Franz-Xaver
Mathilde Lorenzer für † Ehemann Kaspar und † Schwägerin Theresia

Freitag 16.10. Hl. Hedwig von Andechs, Hl. Gallus,

10:30 **Neufahrn, Seniorenzentrum:** Eucharistiefeier

Samstag 17.10. Hl. Ignatius v. Antiochien
Kollekte für die eigene Kirche

17:00 **Kapelle Neufahrn:** Rosenkranz
19:00 **Hofendorf:** Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)

Sonntag 18.10. 29. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die eigene Kirche

8:30 **Asenkofen:** Eucharistiefeier
für † BGR Leopold Bauriedl und dessen Verwandtschaft
Familie Franziska Schindler für † Ehemann Anton und † Tochter Gabi
Gabriele Englbrecht für † Schwiegereltern Sophie und Wendelin

8:30 **Hebramsdorf:** Eucharistiefeier
zu Ehren der Mutter Gottes, zum Dank und nach Meinung

10:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier
Emma Weinholz für † Eltern und † Bruder Albert

19:00 **Unterkirche Neufahrn:** Eucharistiefeier - für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarreiengemeinschaft

Dienstag 20.10. Hl. Wendelin

18:30 **Unterkirche Neufahrn:** Rosenkranz
19:00 **Unterkirche Neufahrn:** Eucharistiefeier

Donnerstag 22.10. Hl. Johannes Paul II.

17:00 **Winklsaß:** Eucharistiefeier
Anna Lodermeier für † Eltern Anna und Michael
19:00 **Neufahrn:** Bußgottesdienst für Eltern, Paten und Verwandte der Firmbewerber
anschließend Beichtgelegenheit auch für die Firmbewerber

Freitag 23.10. Hl. Johannes von Capestrano

18:00 **Neufahrn:** Probe für den Firmgottesdienst

Samstag 24.10. Hl. Antonius Maria Claret, Marien-Samstag
Opfer der Firmlinge und Missio-Kollekte

10:00 **Neufahrn: Firmgottesdienst mit Abt Thomas Freihart OSB**
Firmlinge und Familien für lebende und verstorbene Angehörige
17:00 **Kapelle Neufahrn:** Rosenkranz
18:00 **Neufahrn:** Dankandacht zur Firmung
19:00 **Asenkofen:** Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)
Rudolf Hanamann für † Pfarrer Wilhelm Stuber und für † S.M. Ingeborg
Hermine Trindl für † Ehemann Elmar zum Sterbetag

Sonntag 25.10. 30. Sonntag im Jahreskreis
Missio-Kollekte

8:30 **Hebramsdorf:** Eucharistiefeier
8:30 **Hofendorf:** Eucharistiefeier
für † Mitglied der Herz-Jesu-Bruderschaft Heidi Rahm

10:00 **Neufahrn:** Eucharistiefeier, musikalische Gestaltung durch die Stattkapelle Neufahrn
Fam. Otto Pritscher für beiderseits † Eltern und Angehörige
Musikverein Neufahrn für † Mitglieder

11:15 **Winklsaß:** Taufe von Eva Salzer

14:00 **Piegendorf:** Eucharistiefeier, anschließend Gräbersegnung
Betty Höglmeier mit Kindern für † Ehemann, Vater u.Opa Karl
Marianna Stadler für † Eltern Maria und Johann und für † Schwäger Karl und Richard
Erika Ruppersdorfer für † Ehemann Richard und für † Eltern Maria und Johann Stadler
Anita Limmer u. Johann Krenn für † Eltern Josefine u. Georg
Franz Buchner für † Eltern und Geschwister
Erna Dirnberger für † Ehemann u. beiders. † Verwandtschaft

Dienstag 27.10. Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis

17:30 **Unterkirche Neufahrn:** Rosenkranz

18:00 **Unterkirche Neufahrn:** Eucharistiefeier

Donnerstag 29.10. Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis

14:00 **Pfarrheim Neufahrn:** Seniorenclubtreffen (Einlass ab 13:30 Uhr)

17:00 **Winklsaß:** Eucharistiefeier
Stiftmesse für † Schwager Josef Schwarz

Freitag 30.10. Freitag der 30. Woche im Jahreskreis

10:30 **Neufahrn, Seniorenzentrum:** Eucharistiefeier

19:00 **Walpersdorf:** Eucharistiefeier
Gerlinde Graf für † Eltern Martha und Franz

Samstag 31.10. HL. WOLFGANG
Kollekte für die eigene Kirche

17:00 **Kapelle Neufahrn:** Rosenkranz

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist vom 12. bis 19.10.2026 geschlossen



Aktion Minibrot

Im Anschluss an den Gottesdienst am 4. Oktober um 8.30 Uhr in Hebramsdorf und Hofendorf verkauft die KLJB Hebramsdorf-Hofendorf Minibrote. Die Minibrotaktion hat bei der Landjugend eine lange Tradition. Mit der diesjährigen Minibrotaktion mit dem Motto „Fördern, was wächst“ unterstützt die KLJB ein dreijähriges Projekt der Caritas Dakar im ländlichen Raum. Durch dieses Projekt wird die Situation der Menschen vor Ort verbessert: leichterer Zugang zu Qualitätssaatgut, Einrichtung von Getreidebanken, Umweltschutz durch Wiederaufforstung, Förderung von Gemüseanbau und Viehzucht. Durch die vielfältigen Maßnahmen werden Familien gefördert, das Einkommen von Landfrauen erhöht.

Diakonenweihe von Martin Bartlreiher

Am Samstag, den 17. Oktober wird Martin Bartlreiher zusammen mit Gereon Gräf und Martin Reiger im Regensburger Dom von Bischof Dr. Rudolf Voderholzer zum Ständigen Diakon geweiht. Der Weihegottesdienst beginnt um 9.30 Uhr. Dazu ergeht herzliche Einladung.



Martin Bartlreiher ist in Neufahrn aufgewachsen und war viele Jahre in unserer Pfarrei als Ministant, Oberministrant und in der Pfarrjugend engagiert. Martin studierte in Regensburg und Eichstätt Theologie und Religionspädagogik. Zur Zeit ist er als Gemeinde-referent in der Pfarrgemeinde Schwarzach tätig. Am 8. November werden wir mit dem neugeweihten Diakon in Neufahrn einen festlichen Gottesdienst feiern und ihm zu seiner Weihe gratulieren.

Feier der Ehejubiläen am 11. Oktober 2026



25. Oktober - Sonntag der Weltmission

Madagaskar zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. Armut, schwache staatliche Strukturen sowie die Folgen der Klimakrise erschweren den Alltag vieler Menschen. Besonders in ländlichen Regionen fehlen oft grundlegende Infrastruktur und medizinische Versorgung. Wo staatliche Hilfe ausbleibt, übernehmen Ordensfrauen und kirchliche Gemeinschaften Verantwortung. Sie begleiten Familien, betreiben Schulen und Gesundheitsstationen und schaffen verlässliche Anlaufstellen für Menschen in Not.



Das Aktionsplakat von missio zeigt zwei Ordensschwestern aus der Fischerpastoral in Morondava. Mitten in einem Umfeld, in dem viele Fischerfamilien trotz harter Arbeit kaum von ihrem Fang leben können, strahlen die Schwestern Lebensfreude, Hoffnung und Zuversicht aus. Sie stehen beispielhaft für eine Kirche, die den Menschen nahe ist und aus dem Glauben heraus Verantwortung übernimmt. Mit Ihrer Spende zum Sonntag der Weltmission stärken Sie ein weltweites Netzwerk, das wirksame und nachhaltige Hilfe ermöglicht, wo sie am nötigsten ist.Wenn Sie eine Spendenbestätigung wünschen, verwenden Sie bitte ein Kuvert mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse oder eine Missio-Spendentüte, die in den Pfarrkirchen aufliegt.

Für Ihre Spende sagen wir Ihnen ein herzliches „Vergelt´s Gott“

Wussten Sie das schon?

Bei vielen Menschen, die etwas Schreckliches erfahren, kann man beobachten, dass sie sich auf etwas stützen oder sich an etwas festhalten müssen. Menschen, denen etwas sehr Schönes mitgeteilt wird, müssen das manchmal auch tun, nur drücken sie es auf eine andere Art und Weise aus: Sie umarmen den Überbringer der guten Botschaft.

Nicht nur der Geist bzw. die Seele leidet oder freut sich, sondern auch unser Körper möchte das Empfundene ausdrücken und etwas tun.

In der katholischen Kirche gibt es ein Gebet, das Seele und Körper berücksichtigt und in Einklang bringen kann: **Das Rosenkranzgebet**. Zum Anfassen ist der Kranz aus Perlen, der Rosenkranz.



Die meisten Katholiken bekommen ihn zur Erstkommunion geschenkt. Doch wissen die Kinder, was es damit auf sich hat? Wer von den katholischen Erwachsenen weiß noch, wie ein Rosenkranz gebetet wird? Und – wer betet noch einen Rosenkranz und wo wird er noch gebetet? Manchmal wird er noch nach Beisetzungen gebetet und noch etwas öfter als „Sterberosenkranz“. Doch beim Beten zeigt sich immer mehr, dass nur noch wenige dieses Gebet kennen bzw. können. Vor wenigen Jahrzehnten gab es viele ältere Leute, die mit dem Rosenkranz in der Hand leise in einer Ecke saßen, nur der Mund bewegte sich und die Finger, die die Perlen des Rosenkranzes umschlossen und „zählten“. Die Älteren unter uns haben sicherlich noch dieses

Bild der eigenen Mutter oder Großmutter vor dem inneren Auge.

Heutzutage scheint das Rosenkranzgebet nicht mehr zeitgemäß zu sein, denn das Beten eines Rosenkranzes mit den immer wiederkehrenden Gebetsteilen scheint langweilig, monoton und wenig ansprechend zu sein. Doch eigentlich kann genau diese Art des Betens zu innerer Ruhe führen und meditativ wirken.



Auf der Internetseite www.katholisch.at findet man einen Bericht von *Henning Klingen & Marlies Mostögl* über den Rosenkranz und dessen Geschichte:

„Der Oktober gilt traditionell als "Rosenkranzmonat". Doch immer weniger Menschen können heute etwas mit dieser Gebetsform anfangen - dabei führt sie tief in die christliche Spiritualität hinein.

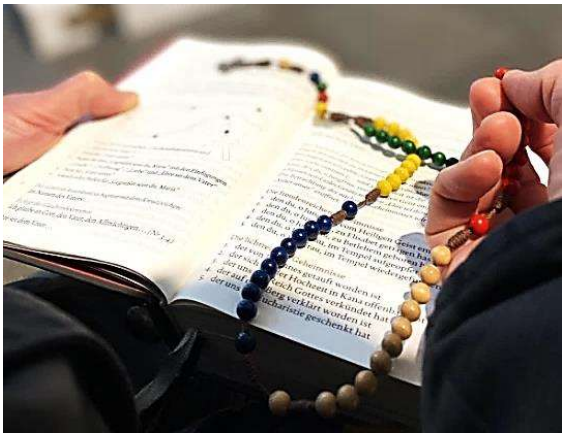
Sie wirken wie aus der Welt gefallen - jene Zeitgenossen, die man bisweilen in Fußgängerzonen, auf öffentlichen Plätzen oder vielleicht gar in Kirchen sieht, vor sich hin murmelnd, in einer Hand eine kleine, unscheinbare Kette mit unterschiedlichen Kügelchen. Sie beten einen "Rosenkranz", ein streng komponiertes, traditionelles meditatives Gebet. Tatsächlich ist der Rosenkranz heute selbst unter "praktizierenden Katholiken" nicht mehr weit verbreitet. Zu

sperrig wirkt seine strikte Taktung der Gebetsabfolgen, zu wenig individuell in einer Welt übersteigerter Egos.
Und doch ist der Rosenkranz vielleicht gerade deshalb zeitgemäß. Weil er hineinführt in eine "andere" Welt, weil er den Rocksaum jener großen Tradition christlicher Spiritualität berührt, die den Besucher in Kirchen vielleicht noch anweht, die er aber nicht mehr zu begreifen vermag. (…)
Der Rosenkranz gibt seinen Reiz nicht ohne weiteres zu erkennen. Er will erkämpft werden, ja, ergangen. Nicht umsonst lebt er vor allem in Pilgergruppen und bei Wallfahrern weiter. Die Monotonie stundenlanger Märsche über Tiefebenen und dünn besiedelte Landschaften verträgt sich nur allzu gut mit der monotonen Rezitation eingeübter Gebete. Ein Rosenkranz gebetet - und schon ist man wieder fünf Kilometer weiter. So einfach, so schlicht, so gut.
Selbst hart gesottenen Agnostikern (*Anmerkung: Agnostiker sind Menschen, die sagen, dass die Existenz Gottes oder eines höheren Wesens nicht bewiesen werden kann, diese aber auch nicht ausschließen)*, die Fußwallfahrten zur bloßen Reinigung von Körper und Geist degradieren, erkennen unterwegs mitunter den Wert dieser Gebetsform, die genau das leistet: eine Loslösung von Körper und Geist, eine wohltuende Entrückung, die durch das Gemurmel hindurch Raum gibt für das Eigentliche, für Gedanken und Einkehr.

Die Geschichte des Rosenkranzes

Die vielfache Wiederholung kurzer Gebete ist in fast allen Religionen bekannt. (…) Das katholische Rosenkranzgebet hat sich aus

frühmittelalterlichen Gebeten entwickelt. Die älteste schriftliche Erwähnung einer mit Steinen aufgezogenen Zählschnur findet sich bei der angelsächsischen Adeligen Lady Godiva im 9. Jahrhundert.



Die heute gebräuchliche Form des Rosenkranzes entstand im Advent 1409 als der Trierer Kartäusermönch Dominikus von Preußen die Leben-Jesu-Andachten in die Form von 50 Gebetssätzchen brachte.

Dass gerade der Oktober als "Rosenkranzmonat" gilt, hängt mit einer historischen Schlacht im Ionischen Meer bei Lepanto zusammen. Am 7. Oktober 1571 hatten die christlichen Mittelmeermächte, organisiert unter Papst Pius V., mit Spanien an der Spitze, dort einen überraschenden Sieg über das Osmanische Reich errungen. Dieser Sieg wurde vom Papst dem Rosenkranzgebet zugeschrieben - woraufhin Pius V. anordnete, dass von nun an dieser Tag als "Fest der Seligen Jungfrau Maria vom Siege" zu feiern sei. (…)“

Erklärungen zum Rosenkranz und wie man einen Rosenkranz betet, das findet man im Gotteslob Seite 38, Kapitel 4.

Warum heißt die Kette mit Perlen eigentlich „Rosenkranz“?

Das Wort Rosenkranz leitet sich vom lateinischen Begriff Rosarium ab, was so viel wie „Rosenhecke“, „Rosengarten“, „Kranz aus Rosen“ bedeutet. Rosen waren seit jeher ein Symbol für die Gottesmutter Maria. Beim Beten des Rosenkranzes wird Maria verehrt und die enge Beziehung zu ihrem Sohn aufgegriffen.

Und was bedeutet das Wort „**Gesätze“?** Dieses Wort geht auf das althochdeutsche Wort “gisezzida“ und das mittelhochdeutsche „gesetzede“ zurück und bedeutet so viel wie „setzen“, „festlegen“ , „das Gesetzte“. Im Rosenkranzgebet steht es für die genau festgelegten Geheimnisse, also bedeutende Ereignisse bzw. Erlebnisse aus dem Leben Jesu.
„Diese Geheimnisse werden in vier Abschnitte (Rosenkränze) eingeteilt, (…):

- Der erste Rosenkranzzyklus betrachtet die **freudenreichen** Geheimnisse rund um die Geburt Jesu *(gebetet werden diese meist am Montag und Samstag)*. Der zweite Zyklus betrachtet die **lichtreichen** Geheimnisse vom Wirken Jesu *(gebetet in der Regel am Donnerstag)*.
- Der dritte Zyklus widmet sich der Betrachtung der **schmerzhaften** Geheimnisse um das Leiden und Sterben Jesu *(Dienstag und Freitag)*.
- Im vierten Rosenkranz vertieft sich der Beter in die **glorreichen** Geheimnisse von der Auferstehung Jesu bis zur Himmelfahrt Mariens *(Mittwoch und Sonntag)*.“ *(www.erzbistum-koeln.de)*

Bildernachweis in der Reihenfolge des Erscheinens:www.mondocattolico.com; Erzbistum Köln/Jonas Heiderecht; Sylvio Krüger In: Pfarrbriefservice.de;

Anna Halbfinger